

# FDP

**Die Liberalen**

**Freie Demokratische Partei**

**FDP-Fraktion im Kreistag des Kreises Mettmann**

**Herrn  
Marc Göckeritz  
Vorsitzender des Ausschusses  
für Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)  
Düsseldorfer Str. 26, Kreishaus**

**zur Kenntnis:  
Herrn Landrat Hendele**

**40822 Mettmann**

Mettmann, den 05.11.2001 We

**Betr.: Sitzung des Ausschusses für Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)  
am 15.11.2001**

**hier: Antrag der FDP-Kreistagsfraktion zur Aufnahme eines Tagesordnungspunktes  
„Öffentliche elektronische Beschaffung“**

Sehr geehrter Herr Göckeritz,

die FDP-Kreistagsfraktion beantragt die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes im öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI) am 15. November 2001 mit dem Titel „Öffentliche elektronische Beschaffung“.

### **Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Zweckmäßigkeit der Nutzung des Internets, insbesondere von Behörden-Plattformen, für das Beschaffungswesen des Kreises Mettmann zu prüfen.

### **Begründung**

Nach einer von der Universität Witten/Herdecke veröffentlichten Studie „Public Electronic Procurement“ (Öffentliche elektronische Beschaffung) könnten durch eine elektronische Abwicklung öffentlicher Beschaffungen die diesbezüglichen Verwaltungskosten sowie die Einkaufspreise erheblich gesenkt werden. Weitere Vorteile seien die Beschleunigung des Beschaffungsprozesses und gegebenenfalls sinkende Lagerhaltungskosten.

Auch Internetausschreibungen seien jedenfalls durch die in diesem Jahr eingeführten Novellierungen des EU-Vergaberechts möglich. Vor diesem Hintergrund sei von einem

Dienstleistungsunternehmen eine erste vergaberechtskonforme Behörden-Plattform ins Internet eingestellt worden ([www.cosinex.com](http://www.cosinex.com)), die schon für mehr als 200 Kommunen die Beschaffung über verschiedene Portale organisiere.

Durch die Nutzung einer solchen Plattform liessen sich die Ausschreibungskosten reduzieren. Weiterhin böte sich dadurch die Chance, wettbewerbsrechtlich mögliche Gemeinschaftseinkäufe zu organisieren und damit die Beschaffungskosten noch weiter zu reduzieren.

Zur Prüfung der Übertragbarkeit der in der Studie gewonnenen Erkenntnisse über die Vorteile der „Öffentlichen elektronischen Beschaffung“ auf den Kreis Mettmann sowie der Zweckmäßigkeit der Nutzung des Internets, insbesondere von Behörden-Plattformen, für das Beschaffungswesen des Kreises, bedarf es im Hinblick auf das Ziel der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit eines umfassenden Prüfauftrages an die Verwaltung.

Mit freundlichen Grüßen

FDP-Kreistagsfraktion

Dirk Wedel  
Fraktions - Vorsitzender